

Erster Europäischer Computerführerschein am BRG IMST

9. Mai 2001. Ganz Europa feiert den Europatag. Die Medien bringen Sonderberichte. Öffentliche Institutionen, wie z.B. viele Schulen halten an diesem Tag eigene Veranstaltungen ab. Doch halt! Ein kleines feines Gymnasium feiert nicht - es arbeitet! 22 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5B, 7A und 7B des BRG Imst treffen sich an diesem, für sie sonst freien Nachmittag, um freiwillig eine Prüfung zu machen. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, Teilprüfungen zum Europäischen Computerführerschein zu absolvieren.

Dieser Führerschein - kurz ECDL - besteht aus insgesamt 7 Teilprüfungen über die Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC und den gängigsten Anwendungsprogrammen. Ins Leben gerufen wurde der ECDL von der Wirtschaft, welche das Niveau der Angestellten und Arbeiter im IT-Bereich heben will. Mittlerweile gibt es diese Möglichkeit zu einer Zusatzqualifikation in ganz Europa. Das Echo vor allem von Seiten der Schulen ist sehr groß.

Von selbst ernannten PC-Experten, über eifrige Anfänger und einer Schülerin, die am Vorabend noch fünfeinhalb Stunden für das Modul Excel gelernt hatte, trat ein wahrlich bunter Haufen zur ersten ECDL-Prüfung in der Geschichte des BRG Imst an. Die Aufregung aber auch die Konzentration bei den Prüfungen war vielen anzumerken als der Prüfer, ein ausgebildeter ECDL-Prüfer aus dem BORG Telfs, die Prüfungsarbeiten austeilte.

Das Resultat erfuhren wir eine knappe Woche später. Alle SchülerInnen hatten die Prüfungen bestanden. Der Prüfer lobte das hohe Niveau der Kandidatinnen und Kandidaten. Diesem Lob schließt sich der Informatik-Lehrer der drei Klassen an und gratuliert ganz herzlich.

Prof. Franz Gapp

näheres zum ECDL unter www.edu.ecdl.at